

# Eintausend Euro für Flutopfer gespendet

Es war für die Teilnehmer an der diesjährigen Ehrung der Meister des Berliner Radsport-Verbandes im Hotel Estrel eine Selbstverständlichkeit, den vielen Opfern der verheerenden Flutkatastrophe in Südostasien ihre Solidarität zu bezeugen. Die von BRV-Präsident Wolfgang Scheibner spontan angeregte Sammlung ergab den stolzen Betrag von 1000 Euro. Sie wurden dem Fotoreporter der Bild-Zeitung Adriano Coccozza zur Einzahlung auf das Sonderkonto übergeben, das seine Zeitung mit dem ZDF gemeinsam eingerichtet hatte.

Herzlich begrüßte Gäste der nun schon traditionellen Ehrung waren das Veranstalter-Ehepaar Seesing vom Berliner Sechstagerrennen, LSB-Vizepräsident Dr. Dietrich Gerber, BDR-Sportdirektor Burkhard Bremer und seit langem wieder einmal als Vertreter des Senats Staatssekretär Thomas Härtel. Dieser ließ es sich dann auch nicht nehmen, die Ausgezeichneten persönlich zu beglückwünschen. Zuvor hatte der Vertreter des Senats für Jugend und Sport dem Berliner Radsport Anerkennung für sein erfolgreiches Wirken ausgesprochen und für die künftigen wichtigen Vorhaben auf Bahn und Straße finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt.

Übrigens berichtete er den Festgästen in launigen Worten von seinen eigenen sportlichen Aktivitäten, denn er zählt sich nicht nur zu den begeistertsten Besuchern des Lichterfelder Rundstreckenrennens, sondern sogar zu den aktiven Teilnehmern des Prominentenrennens. Mit beachtlichem Stolz erwähnte er dabei den errungenen Siegerpreis, einen Kasten Bier vom Sponsor Schultheiss. Den Reigen der Eintragungen in das Ehrenbuch des Radsports an der Spree eröffnete diesmal der Jüngste unter den Erfolgreichen. Der Deutsche Jugendmeister im Behinderten-Radsport Pierre Senska, der zusammen mit seiner sportbegeisterten Mutti und seinem Trainer Frank Sperber gekommen war, war von der Auszeichnung sichtlich beeindruckt. Zumal kein Geringerer als der erfolgreiche Profi Jens Voigt ihm weiter alles Gute



**Alle Geehrten auf einen Blick, erste Reihe v.l. Pierre Senska, Dana Glöß, Guido Fulst, zweite Reihe Wolfgang Scheibner, Marc Altmann, Julian Tucholl, Thomas Härtel, Klaus Grünke, dritte Reihe Marcel Kalz, Robert Kriegs, Jens Voigt, Karl-Christian König, Jan Ratzke, Alexander Sterz, Sören Lausberg, Dr. Dietrich Gerber, Mike Herold.** Foto: Engler

mit auf den Weg gab. Jens Voigt unterstützte Wolfgang Scheibner während der gesamten Zeremonie und zollte allen seine uneingeschränkte Anerkennung. Das waren in erster Linie die erfolgreichen Bahnradsporler Guido Fulst als Bronzemedailengewinner der Olympischen Spiele von Athen, aber auch Dana Glöß (500-m-Meisterin) und Sören Lausberg, Marc Altmann, Robert Kriegs sowie Karl-Christian König. In deren Fußtapfen wollen künftig Marcel Kalz, Alexander Sterz und Julian Tucholl treten, die mit ihren bei den Junioren und der Jugend errungenen Deutschen Bahnmeistertiteln 2004 ein erfreuliches Zeichen

erfolgreicher Nachwuchsarbeit präsentieren konnten. Wolfgang Scheibner vergaß nicht den hohen Anteil des Trainers Horst Müller zu würdigen, der das Trio so gut betreute.

Anerkennung erfuhren die Senioren-Weltmeister im Einerstraßenfahren Klaus Grünke, der Weltmeister im Einzelzeitfahren der Feuerwehrsporler Mike Herold und der Bronzemedailengewinner der Masters über 1000 m Jan Ratzke, der weiter als Tandempilot im Behindertensport mitwirken möchte und sehbehinderten Sportlern dabei zu einem Erfolgserlebnis verhelfen könnte.

**Ein stolzer Augenblick für das Talent Pierre Senska. Erinnerungsfoto mit seinem Vorbild Jens Voigt.**



**Sören Lausberg (l.) und Guido Fulst (r.) tragen die charmante Meisterin Dana Glöß verdientermaßen auf Händen.**



## Bericht des Präsidenten des Berliner Radsport-Verbandes an die Jahreshauptversammlung

# BahnradSPORT ist unser Aushängeschild

Bevor ich meinen Jahresbericht diesmal beginne, einige Worte in eigener Sache. Seit 19 Jahren bin ich im Vorstand des Berliner Radsport-Verbandes tätig. Davon acht Jahre als Vizepräsident und die letzten elf Jahre als Präsident. In dieser ganzen Zeit hat mir die Arbeit für den Radsport immer Spaß gemacht. Die Voraussetzung für diese verantwortungsvolle Tätigkeit ist, das Herz ist mit dabei. In all den Jahren habe ich die Zusammenarbeit mit den übrigen Vorstandsmitgliedern zum Nutzen des Radsports gepflegt. Über Probleme wurde gemeinsam beraten und gemeinsam entschieden. Das war der Schlüssel zum Erfolg.

Jeder weiß wie alt ich bin, aber ich würde trotzdem, vorausgesetzt die Mitglieder waren mit meiner Arbeit zufrieden, für weitere vier Jahre kandidieren. Das wäre dann aber meine letzte Wahlperiode. In dieser Zeit sollten wir einen geeigneten Nachfolger finden. Soviel in eigener Sache!

Nun aber das Sportjahr 2004 im Rückblick.

Es begann, wie nun bereits seit mehreren Jahren mit der größten Nachwuchsveranstaltung im Rahmen des Berliner 6-Tage-Rennens. Der Senat strich uns zwar die Förderung für diese hochkarätige Veranstaltung. Aber durch das finanzielle Engagement der Berliner 6-Tage-Rennen GmbH konnten diese Rennen gerettet werden und sie wurden ein voller Erfolg.

Anderer Veranstaltungen fielen leider Personalquerelen zum Opfer, oder es standen nicht genügend Mittel zur Verfügung. Darunter waren das traditionelle Rund um Berlin, die Radgala und das seit Jahren zum Terminkalender zählende Rennen Rund in Tempelhof. Auch die erstklassige Veranstaltung Rund in Kreuzberg stand nicht mehr im Plan. Eine sehr schmerzliche Entwicklung, denn diese Rennen sind für unsere Sportler unerlässlich.

Trotzdem gab es ermutigende Beispiele: Das Rollbergrennen fand wieder statt. Berlin-Bad Freienwalde-Berlin wurde zum zweiten Male ausgetragen. Eine hervorragende Veranstaltung war das vom RSV Werner Otto in Buckow ausgetragene Rennen.

### BAHNSPORT

Diese Disziplinen sind fast so etwas wie eine Domäne unserer Rennfahrer und daher sind wir sehr erfolgreich. Wobei der Olympiastützpunkt mit seinem Trainer Uwe Freese einen großen Anteil an den guten Ergebnissen hat. Besonders bei Weltcuprennen zeigten sich gerade die Berliner Fahrer recht erfolgreich. Im Frühjahr wurde Robert Bartko in Moskau Sieger in der Einerverfolgung. Gemeinsam mit Robert Bengsch, Guido Fulst und Henning Bommel wurde er im Vierer Zweiter. Der Weltcup im Dezember in Los Angeles sah Robert Bartko in der Einerverfolgung, im Vierer und im Madison abermals als Sieger. Erneut standen dabei Henning Bommel und Robert Bengsch im Vierer mit ihm auf dem Siegerpodest. Bei der WM in Australien wurde er Dritter in der Einerverfolgung.

Die Olympiade in Athen sah ihn als Vierten mit Guido Fulst im Madison. Im Vierer verpaßten beide gemeinsam mit Christian Lademann und Leif Lampater Bronze als Vierte. Aber Guido Fulst wurde dann doch noch bei den Olympischen Spielen mit Bronze im Punktefahren belohnt. Außerdem holte er



sich den Titel eines Deutschen Meisters in dieser Disziplin.

Sören Lausberg liegt der Weltcup in Moskau. Im Frühjahr wurde er Sieger im Teamsprint und Zweiter im 1000 m Zeitfahren, während im Herbst in der gleichen Disziplin der dritte Platz herausrang. Ebenfalls erfolgreich fuhr Marc Altmann bei den Deutschen Bahnmeisterschaften in Leipzig als Zweiter im Punktefahren und gemeinsam mit Henning Bommel, Robert Kriegs sowie Karl-Christian König als Vizemeister im Vierer-Mannschaftsfahren.

Die Entwicklung ist durchaus gut. Allerdings herrschten für alle erschwerte Bedingungen, denn an vielen wichtigen Trainingstagen stand uns das Velodrom nicht zur Verfügung. So mußten wir nach Frankfurt (Oder) oder nach Cottbus ausweichen, was mit erheblichen Kosten verbunden war. Trotz mehrerer Gespräche mit dem Senat und dem Velodrom konnten keine besseren Möglichkeiten geschaffen werden.

Über den Sthersport gibt es leider wenig zu berichten. Immerhin fand die Offene Berliner Meisterschaft bei der Veranstaltung des RSV Werner Otto statt. Dabei konnte das Charlottenburger Talent Florian Fernow als Zweiter hinter Carsten Podlesch seine guten Fähigkeiten nachweisen.

### STRASSENSPORT

Ein Sportler kann hier gelobt werden, der auch in diesem Jahr besonders erfolgreich war. Linus Gerdemann wurde zum zweiten Mal hintereinander Sieger in der Bundesliga U23. Außerdem schmückte er sich mit dem Titel eines Deutschen Straßenmeisters in der gleichen Klasse. Dazu kam ein dritter Platz im Einzelzeitfahren. Mit seinem Team Winfix Techem wurde er Dritter in der U23-Mannschaftswertung. Dabei bewies sich das gute Zusammenspiel in der Mannschaft von Trainer Jochen Hahn und den Berliner Vereinen, die mit ihren Fahrern in diesem Team vertreten sind. Herzlichen Dank.

Was allerdings allen unverständlich bleibt, warum wurde ein Fahrer wie Linus Gerde-

mann nicht zur WM nominiert? Die Frage sei erlaubt, denn was ist dann der Titel Deutscher Straßenmeister und Sieger Bundesliga U23 wert?

Bei den Deutschen Straßenmeisterschaften wurde außerdem Marcel Sieberg Zweiter. Sein fünfter Platz in der Endabrechnung Bundesliga U23 ist aller Ehren wert und trug wesentlich zum vierten Platz seines KED-Bianchi-Teams bei.

Für diesen Erfolg zeichnete unser Landes-trainer Dieter Stein verantwortlich.

### FRAUENSSPORT

Seit Jahren ist unser ganz besonderes Aushängeschild Hanka Kupfernagel. Obwohl sie durch Krankheit nicht immer im Vollbesitz ihrer Kräfte war, wurde sie im Querfeldein Deutsche Meisterin und sicherte sich auch wieder den Titel einer Europameisterin. Ihr sicherlich größter Erfolg war wohl der Gewinn des Weltcups. Dazu kam die Bronzemedaille bei der WM in Pont Chateau. Neben dieser anstrengenden Saison fuhr sie noch Qualifikationen für Olympia auf der Bahn. Birgit Hollmann errang bei den Deutschen Meisterschaften im Cross die Silbermedaille, wurde EM-Fünfte.

Leider vermissen wir in dieser Sportart weitere Berliner Fahrerinnen.

Bei den Deutschen Straßenmeisterschaften in Freiburg konnten sich neben Hanka Kupfernagel auf dem 6. Platz noch Anke Wichmann (Achte) und Birgit Hollmann als Neunte platzieren. Außerdem errang Anke Wichmann in der Frauen-Bundesliga einen beachtlichen dritten Rang.

Der BRC Zugvogel hat mit seinem rührigen Trainer Torsten Wittig in der Radbundesliga Frauen den vierten Platz erreicht. Daß er außerdem noch in dem Autohaus Motor Company Toyota einen neuen Sponsor gefunden hat, ist ein Glücksfall.

Erfreulich ist auch die Initiative des Trainers Peter Rente vom RC Charlottenburg mit seinem Team Feminin RG Charlottenburg.

Auf der Bahn wurde unsere vorjährige Quereinsteigerin Dana Glöß bei den Deutschen Meisterschaften mit dem Titel im 500 m Zeitfahren belohnt. Sicher auch ein Erfolg für ihren Trainer „Emu“ Raasch. Susann Panzer wurde bei den Weltcuprennen in Moskau und Manchester Sechste und Dritte im Sprint. Bis auf diese Erfolge bleibt im Frauensport aber noch eine Menge zu tun.

### NACHWUCHS

Dem Nachwuchs gilt unsere besondere Aufmerksamkeit. In diesem Jahr sind wir mit einer Berliner Verbandsmannschaft in der Junioren-Bundesliga an den Start gegangen. Sie landete im Mittelfeld. Ziel sollte es sein, daß die besten Fahrer Berlins in dieser Mannschaft sind. Der Verband wird diese Auswahl besonders fördern. Die Vereine sollten die Vereinsbrille absetzen und ihren jungen Fahrern die gebotenen Chancen nutzen lassen. Eine Feststellung kann aber jetzt schon getroffen werden, daß wir gerade in den unteren Klassen nicht stark vertreten sind.

Kommen wir zu einigen Ergebnissen auf der Straße. Alexander Sterz wurde Norddeutscher Jugendmeister. In der Junioren-Bundesliga wurden Simon Geschke Dritter und



◀ Philipp Metzke Sechster. Mit ihrer Berliner TSC-Mannschaft erreichten sie Platz 4. An dieser Stelle gilt auch ein Dank an Trainer Dagomar Richter. In der BDR-Rangliste sind seine beiden Fahrer auf den Plätzen 12 und 14 zu finden. In den Ranglisten der Jugend finden wir Namen wie Björn Schwarz und Bastian Faltin, um nur einige zu nennen. Besondere Freude bereitete uns Marcel Kalz. Er wurde Deutscher Meister im Punktefahren der Junioren. Einen weiteren Titel bescherten uns Alexander Sterz/Julian Tucholl im Zweier-Mannschaftsfahren der Jugend. Diese drei Fahrer werden von Vereinstrainer Horst Müller von der NRVg Luisenstadt betreut. Seine hervorragende Betreuung bildete die Grundlage für diese glänzenden Leistungen. Ein Fahrer qualifizierte sich für die Straßen-Weltmeisterschaft der Junioren, Sebastian Hans. Das war auch ein Erfolg für den SC Berlin. Für diese guten Leistungen geht auch ein Dank an die ungenannten Trainer und besonders an die Eltern unserer jungen Sportler in den Vereinen. Sie haben sich um unseren Nachwuchs verdient gemacht.

### BEHINDERTENSport

Seit Jahren verwöhnt uns Michaela Fuchs mit vielen Medaillen bei den Paralympics, Weltmeisterschaften oder Deutschen Meisterschaften. 2004 war sie wieder erfolgreich. Sie gewann mit Fabienne Bernauer die 1000 m auf dem Tandem und mit ihrer Straßenpilotin Eva Fünfgeld die beiden deutschen Meistertitel. Pierre Senska ist unser jüngster Starter mit 16 Jahren. Er wurde Jugendmeister im Einerstraßenfahren, Zeitfahren und auf der Bahn über 1000 m und 3000 m. Hier zahlt sich die gute Betreuung von Frank Sperber vom Berliner TSC aus.

### ERFOLGREICHE SENIOREN

Besondere Erfolge wurden außerdem gefeiert, von Mike Herold bei den Weltmeisterschaften der Feuerwehrsportler. Er holte sich den Titel auf der Straße. Bei den Masters in St. Johann wurde Klaus Grünke Straßenweltmeister. Der ehemalige Tandempilot von

**Julian Tucholl (l.)/Alexander Sterz (r.) eroberten auf Anhieb den Titel eines Deutschen Jugendmeister im Zweier-Mannschaftsfahren.**



Michaela Fuchs Jan Ratzke holte bei den Weltmeisterschaften der Masters in Manchester Bronze in der 1000-m-Disziplin. Bereits zum zweiten Mal wurde Klaus-Dieter Scholz Deutscher Meister im Einerstraßenfahren der Senioren.

### QUERFELDEIN

Es ist erfreulich, daß auch die Tradition im Querfeldeinsport gepflegt wird. An der Spitze steht jedes Jahr die Veranstaltung im Viktoriapark um den Schultheiss-Cup des BRC Zugvogel mit der internationalen Spitze. Die Berliner unter sich haben mit einer von vier Vereinen getragenen Offroadserie über den gesamten Winter weitere Startmöglichkeiten. Diese werden auch erfreulicher Weise gut genutzt.

### BREITENSport

Diese Sportart genießt einen hohen Stellenwert im Berliner Radsport-Verband. Einige Krankenkassen unterstützen diese sportlichen Aktivitäten, aber leider nicht bei uns in Berlin. Auf der Jahresabschlussfeier bei der TIB konnte ich mich persönlich von dem hohen Leistungsstand überzeugen. Günter Peters fuhr 21000 km. Die Leistungen von Hana Rostig mit 18000 km sind nicht minder respektabel. Als beste Frau fuhr Monika Flaschka 14000 km – Kompliment! Ein Dank geht an alle Vereine und deren ehrenamtliche Helfer für die Ausrichtung der vielen RTF-Fahrten. Eingeschlossen in diesen Dank ist der RTF-Fachwart Fritz Wellner.

### RADBALL

Im vorigen Jahr haben wir den langjährigen Fachwart Dieter Horatscheck verabschiedet. Beim Albert-Lippert-Pokal konnte ich ihn an der Seite seines Nachfolgers Giovanni Dietz begrüßen. Der neue Fachwart präsentierte eine gelungene Veranstaltung, die wirklich mehr Zuschauer verdient gehabt hätte. Die Sieger Radim Hason/Pavel Loskot kamen aus Tschechien. Das waren auch die einzigen, die unser Berliner Team Godehard Behnke/Christian Rochler vorbeigelassen hatte.

### KUNSTRADSPORT

Es war für mich wieder eine Freude, die Trophäen anlässlich des Alfred-Lippert-Pokals den Sportlern zu überreichen. Die Veranstaltung wurde vom RV Blitz Neukölln und dem Fachwart Alfred Henze mit seiner Frau bestens organisiert. Schön, daß der Spandauer RV mit seinen Helfern wieder zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat. Am Ende konnte ich Maïke Makowski, Müller/Sando und Miriam Müller die ersten drei Siegerpokale überreichen. Beim 5. Turnier des Berlin-Pokals präsentierten sich Jonas Kraeusel und Maik Bode in den Gruppen 1 und 3 als Sieger. Sehr zur Freude vom BRC Semper und dem Spandauer RV. Dieser Bericht erfaßt längst nicht alle Ergebnisse und ist auch keine Klassifizierung einer Sportart. Dazu dienen die Berichte der Fachwarte und außerdem standen die Resultate in unseren Radsport News.

### AUSBLICK 2005

Dieses Jahr soll ganz im Zeichen unseres Nachwuchses stehen. Anfang März ist Berlin Gastgeber für die Bundes-Jugendhauptversammlung. Seit dem vorigen Jahr arbeiten wir sehr erfolgreich mit der Werbeagentur Marketing

Netzwerk zusammen. Sie wirbt Sponsoren und unterstützt uns bei der Kids-Tour. Zusammen mit der Krankenkasse City BKK und Mc Donalds starten wir eine Aktion „Kinder aufs Rad“. Wir erhoffen uns einen großen Zuspruch, zumal sie von den beiden Unternehmen gesponsert wird. Die besten jungen Fahrerinnen und Fahrer werden dann den Endlauf bei der 13. Kids-Tour bestreiten.

Auch im Jahr 2005 veranstaltet der BRV die Tour de Berlin. Hierfür arbeitet das Team seit dem Herbst und bereitet die Durchführung vor, bemüht sich um die Finanzierung des Rennens. Es ist schön, daß wir dabei auf die bewährte Mitarbeit von Michael Drabinski zurückgreifen können.

Was lange währt wird hoffentlich gut! Die Rdgala ist erneut geplant. Dabei unterstützt uns die 6-Tage-Rennen GmbH mit Reiner Schnorfeil an der Spitze. Es ist aber auch ein besonderes Anliegen von Veranstalter Heinz Seesing, daß diese Veranstaltung wieder stattfindet.

Vielleicht gibt es in diesem Jahr ein Rund in Berlin? Aber auch die Vereine werden wieder mit ihren gut organisierten Radrennen den Veranstaltungskalender füllen. Trotz der finanziellen Schwierigkeiten bin ich sicher, daß wir es gemeinsam schaffen. Schön wäre es auch, wenn sich wieder einige Vereine zusammenschließen würden, um an den freien Tagen ohne Veranstaltungen Trainingsrennen zu veranstalten.

Für 2005 wünsche ich allen viel Glück und Gesundheit. Den aktiven Sportlern die erhofften Erfolge.

Zum Schluß möchte ich Dank sagen dem Senat von Berlin, dem LSB, der Polizei und unseren treuen Sponsoren. Ein herzliches Dankeschön an unsere Geschäftsführerin Christine Mähler.

Mein ganz besonderer Dank aber gilt den vielen Ehrenamtlichen und den Trainern in den Vereinen.

Großen Anteil am Gelingen unserer Veranstaltungen hatten auch 2004 unsere Kampfrichter in den Wettfahrausschüssen. Dafür sei auch ihnen herzlich gedankt.

**Marcel Kalz, hier beim Britzer Hufeisen, ist in allen Sätteln gerecht. So stellt sein deutscher Meistertitel im Punktefahren der Junioren auch keine Überraschung dar.**

Fotos: Fanselow, Uhlig



# Hanka Kupfernagel einsame Spitze

Die hervorragenden vom RC Kleinmachnow in den Kiebitzbergen zum zweiten Male organisierten Deutschen Querfeldeinmeisterschaften wurden ein voller Erfolg. Mit einer fast perfekten Durchführung dieser Titelkämpfe hat sich Vereinsvorsitzende Ines Weitermann und ihr vorzüglich aufeinander eingestimmtes Team um den deutschen Cross-Sport verdient gemacht. Zugleich bestätigte Kleinmachnow dabei seinen exzellenten Ruf als Nachwuchshochburg, denn mit den Siegen von Junior Philipp Walsleben und Christoph Altenkirch



Mit 36 Jahren zeigte es Jens Schwedler (Foto) noch einmal allen und wurde erneut Deutscher Crossmeister.

bei den Schülern konnten gleich zwei Talente triumphieren. Dazu kam eine Bronzemedaille von Karl Schoknecht in der U23.

Einsame Spitze aber war bei den Frauen Titelverteidigerin Hanka Kupfernagel. Zu einer Neuauflage des Zweikampfes von vor zwei Jahren konnte es leider nicht kommen, da ihre Vereinskameradin Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) wegen Krankheit hatte absagen müssen. So stürmte die Europameisterin leichtfüßig über den abwechslungsreichen Kurs, duldete keine Konkurrentin in der Nähe. Ganze vier entgingen einer Überraschung und auch Sabine Spitz konnte ihr nicht das Wasser reichen. Die MTB-Meisterin krönte ihren Ausflug in das andere Metier mit der Silbermedaille vor der Spezialistin Nicole Kampeter. Aus dem Team Motor Company hielt sich Annetrin Nitzsche auf Platz 7 noch am besten. Unverdrossen drehte auch Anja Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz) ihre Runden, stand einmal mehr das schwere Rennen durch.

Ansonsten mußten die Berliner kleine Brötchen backen. Einziger Lichtblick war Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg), dessen Einstand in diese Klasse mit Platz vier kaum besser hätte ausfallen können. Er kämpfte stets in vorderster Linie, immer eine Medaille vor Augen. Ein Sturz kurz vor dem Ziel machte diese Hoffnungen leider zunichte.

In der U23 hatte Felix Gniot (BRC Zugvogel) seinen Ausflug ins Gelände nicht zu bereuen, denn im ersten Rennen der Saison war Rang 10 für ihn lobenswert. Den in Magdeburger Farben startenden Berliner Konrad Pötz verdarb zum wiederholten

Male in dieser Saison ein Kettenschaden alle Hoffnungen. Das Spitzenduell mit dem lange führenden Paul Voß (OSC Potsdam) entschied Finn Heitmann (RC Herford) erst im Spurt für sich. Hinter dem Wittig-Schützling errang unter dem Jubel der Kleinmachnower Lokalmatador Karl Schoknecht verdient Bronze.

Beim Start-und-Ziel-Sieg des Hamburgers Jens Schwedler lag Manuel Leder (RV Lichterfelde-Steglitz) mehrere Runden aussichtsreich an achter Stelle. Ein durch Lenkerbruch verursachter böser Sturz warf ihn leider aus dem Rennen, zumal er sich nicht unerheblich verletzte. Gute Besserung!

Mit Platz 10 haderte der Berliner Meister Torsten Wittig (BRC Zugvogel) am Ende mehr als er zufrieden war.

Im Seniorenrennen des Deutschlandcups erntete der vielseitige Christian Jäger (RV Berlin 1888) für Platz 6 wieder einmal Anerkennung und selbst sein noch bedeutend älterer Vereinskamerad Fred Hoffmann (16.) widerstand tapfer einer Überraschung.

## Deutsche Meisterschaften im Querfeldein am 8./9. Januar 2005 vom RC Kleinmachnow

**Männer Elite (27 km):** 1. Jens Schwedler 58:05 min, 2. Johannes Sickmüller (beide Harvestehuder RSV) 1:06 min, 3. Reto Matt (SG Rheinfelden) 1:24 min, 4. Brzezinski (Wendland) 1:30 min, 5. Weigold (Lamonta) 1:46 min, 6. Reuker (RC Emmendingen) 2:04 min, 7. Müller (RSV Wyhl) 2:26 min, 8. Hannover (RSG Lohne-Vechta) 3:27 min, 9. Golderer (RSV Ellmendingen) 4:04 min, 10. Wittig (BRC Zugvogel) 4:05 min.

**Männer U23 (24,3 km):** 1. Sven Heitmann (RC Herford) 54:31 min, 2. Paul Voß (OSC Potsdam) 1 s zur., 3. Karl Schoknecht (RC Kleinmachnow) 7 s, 4. Struch (RSV Stuttgart-Vaihingen) 44 s, 5. Birkenfeld (RT Freiberg) 2:08 min, 6. Keller (ESV Lingen) 2:35 min, 7. Schmuda (RC Magstadt), 8. Asbrede (RSG Lohne-Vechta) 3:22 min, 9. Barth (SSV Gera) 3:31 min, 10. Gniot (BRC Zugvogel) 4:04 min, ... eine Rd. zur.: 23. Ciensky (Schöneberger RV Iduna).

**Junioren (18,90 km):** 1. Philipp Walsleben (RC Kleinmachnow) 42:14 min, 2. Christopher Pfingsten (OSC Potsdam) 56 s, 3. Sascha Wagner (RFC Roßbach) 1:58 min, 4. Tiedt (RC Charlottenburg) 2:28 min, 5. Steller (OSC Potsdam) 3:11 min, 6. Weber (RSC St. Wendel) 3:28 min ... 14. Müller (BRC Zugvogel) 5:23 min, 20. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen) 7:08 min, eine Rd. zur.: 22. Forst, 28. Achterberg (beide RC Charlottenburg), 35. Bode (RV Lichterfelde-Steglitz), 36. Schneider (RC Charlottenburg).

**Jugend (13,60 km):** 1. Philipp Ries (RSV Wyhl) 32:00 min, 2. Johann Degenkolb (RC Weißenburg) 3 s, 3. Florian Schuler (RSC Donaueschingen) 24 s, 4. Grille (RC Kleinmachnow) 45 s ... 40. Paeglow (Zehlendorfer Eichhörnchen) 8:05 min, eine Rd. zur.: 48. Marquardt (NRVG Lusionstadt).

**Schüler (8,10 km):** 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) 20:57 min, 2. Phillip Müller (RC Herford) 32 s, 3. Constantin Liebenow (RSC Cottbus) 38 s ... 23. Hempel (RC Charlottenburg) 3:59 min.

**Frauen (18,90 km):** 1. Hanka Kupfernagel (Vlaanderen T-interim) 45:17 min, 2. Sabine Spitz (Fusion Pro team) 2:36 min, 3. Nicole Kampeter (RC Herford) 3:27 min ... eine Rd. zur.: 7. Nitzsche, 19. Rode (beide BRC Zugvogel), 20. Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz).

**Deutschlandcup Senioren:** 1. Peter Rohde (TSV Bramsche) 38:47 min, 2. Christian Kurth (BSV Regensburg) 9 s, 3. Heiko Heuser (HRC Hannover) 12 s ... 6. Jäger (RV Berlin 1888) 2:11 min, 13. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5:07 min, 16. Hoffmann (RV 1888) 6:35 min, 20. Ehrke (RC Berliner Bär) 7:34 min.



Torsten Wittig schlug sich als ältester Titelanhänger mit 39 Lenzen auf Platz 10 achtbar.



Yannick-Johannes Tiedt brachte Platz 4 die Berufung in die BDR-Auswahl ein.



Felix Gniot war mit seinem Abstecher zum Cross nicht unzufrieden. Fotos: Uhlig

# Zweiter Weltcupstart - erster Sieg

Unsere beiden Cross-Asse Hanka Kupfernagel und Birgit Hollmann haben auch die Weltcupstarts im Querfeldein auf ihrem Saisonprogramm. Während sich die Europameisterin in Mailand (8.12.04) noch mit Platz 4 hinter der siegreichen Daphne van den Brand (Niederlande) zufrieden geben mußte und die deutsche Vizemeisterin Zehnte wurde, schlug in Hofstade am 28.12. 2004 doch noch die

Kleinmachnow) ... 3. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg).

**Frauen:** 1. Solveig von der Fecht RG Uni Hanburg) ... 3. Annekatrin Nitzsche, 7. Yvonne Rode (beide BRC Zugvogel)

**HERFORD (31.12. 2004)**

**Junioren:** 1. Christoph Pflingsten (OSC Potsdam ... 6. Stefan Müller (BRC Zugvogel), 10. Tiedt.



Nach erfolgreicher Titelverteidigung hat Hanka Kupfernagel (r.) allen Grund zu strahlen. Nicht minder glücklich ist MTB-Meisterin Sabine Spitz (l.) über ihren gelungenen Ausflug ins Cross-Metier. Foto: Uhlrig

Stunde für Hanka Kupfernagel. Sie wies alle Attacken der Konkurrenz erfolgreich ab, ließ ihre Bezwingerin von Mailand, die diesmal Dritte wurde, keine Chance. Birgit Hollmann rückte auf den achten Rang vor. Mit diesem Schwung sollte es am folgenden Tag im belgischen Loenhut weitergehen. Aber da war die Belastung wohl doch noch zu sehr spürbar und Kupfernagel mußte van den Brand diesmal den Vortritt lassen. Platz 13 gab es für Hollmann und ihre Gefährtin aus dem Motor Company-Team Annekatrin Nitzsche mußte sich mit Platz 34 zufrieden geben. Aber das Jahresende bescherte dann für die Exweltmeisterin aus Werder zu Silvester in Herford noch einen standesgemäßen Ausklang. Diesmal verwies sie die Britin Helen Wymann auf den Ehrenplatz. Letzterer gelang damit ein guter Einstand in das Team von Torsten Wittig, denn der Trainer von Birgit Hollmann - trotz Erkältung auf Platz 4 - und Manager des Teams Motor Company hatte die 23jährige erst in Hofstade neu verpflichtet. Als Empfehlung brachte die schon unter ihrem Mädchennamen Saunders aktive Engländerin zwei sechste Weltcupplätze mit. Birgit Hollmann startete dann mit einem Sieg beim Cross in Vechta am 2. Januar ins neue Jahr, mußte aber danach erst mal ihre Erkrankung auskurieren, sagte daher den Meisterschaftsstart in Kleinmachnow ab, um für die WM wieder fit zu sein. Dritte wurde Nitzsche. Sowohl in Vechta (10. Platz) als auch in Herford (13. Platz) war Torsten Wittig einziger Berliner im Elitefeld der Männer.

## Zwei Dritte in Harburg

**17. Weihnachtspreis der Harburger RG (26.12. 2004)**

**Elite:** 1. Johannes Sickmüller (Harvestehuder RV) ... 7. Wittig (BRC Zugvogel).

**Junioren:** 1. Philipp Walsleben (RC

## HAMBURG (19.12. 2004)

**Junioren:** 1. Philipp Walsleben (RC Kleinmachnow) ... 6. Tiedt (RC Charlottenburg).

**Frauen:** 1. Miriam Melchers (Niederlande), 2. Birgit Hollmann ... 4. Nitzsche, 10. Rode.

# Cross auf der Schöneberger Radrennbahn

Dem RV Iduna mit seinem Vorsitzenden Horst Laukait und dem Sportlichen Leiter Florian Laschinsky war es zu verdanken, daß auf der leider nicht mehr als Radrennbahn genutzten Piste in Schöneberg wenigstens die Querfeldeinspezialisten noch einmal zum Zuge kamen. Nachdem beide die als künstliche Hindernisse dienenden Traversen von der dicken Laubschicht befreit hatten, konnte es ohne Gefährdung der Gesundheit losgehen. Dazu hatten sich die Idunen neben dem frischgebackenen Berliner Meister Torsten Wittig (BRC Zugvogel) auch Konrad Opitz vom Magdeburger SV eingeladen. Man erinnerte sich dabei an einen Cross-Sieg des Trainers vom Motor Company Toyota-Teams vor nunmehr 18 Jahren an gleicher Stelle. Aber der junge Wiesenhof-Fahrer entschied das Spurtduell am Ende des kurzweiligen Rennens für sich. Mit Platz 3 bestätigte Andreas Ciensky vom Gastgeber einmal mehr sein Talent für diese Disziplin. Crosser und die Gäste durften sich nach den spannenden Rennen am Iduna-Buffer laben und stärken.

## Querfeldeinrennen des RV Iduna am 18. Dezember 2004 im Gelände der Radrennbahn Schöneberg

**Elite (50 min):** 1. Konrad Opitz (Magdeburger SV/ Team Wiesenhof), 2. Torsten Wittig (BRC Zugvogel/Motor Company), 3. Andreas Ciensky, 4. Pohl

## Ein Blick voraus

### RTF

**5. März 2005, 11.00-12.00 Uhr**

CTF des BRC Semper in Seeberg. Treffpunkt Schule.

**6. März 2005, 11.00-12.00 Uhr**

CTF des BRC Semper in Seeberg. Treffpunkt Schule.

**19. März 2005, 10.00 - 11.00 Uhr**

16. Britzer Möwen-Roller. RTF des RV Möwe Britz über 41/71/111 km. Treffpunkt Fritz-Karsten-Schule, Fulhamer Allee, Britz.

**20. März 2005, 9.00-11.00 Uhr**

RTF der RV Berlin 1888. Treffpunkt TU-Sporthalle, Waldschulallee, Eichkamp.

### KUNSTRADSPORT

**6. Februar 2005, 10.00 Uhr**

1. Wertung Berlinpokal im Kunstradsport beim Spandauer RV.

**20. Februar 2005, 10.00 Uhr**

1. Wertung Brandenburgpokal im Kunstradsport beim SV Grün-Weiß Märkisch-Buchholz

**6. März 2005, 10.00 Uhr**

Gemeinsame Landesmeisterschaften Berlin/ Brandenburg im Kunstradsport Elite/Jugend in Märkisch-Buchholz.

**27. März 2005, 10.00 Uhr**

2. Wertung Berlinpokal im Kunstradsport beim BRC Semper.

### Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heise-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

**Verantwortlicher Redakteur:** Hans Oeftger,

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

**Gesamtherstellung:** KARO-Druck,

Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76

(beide RV Iduna), 5. Wolf (BRC Zugvogel), 6. Gehrmann (RV Iduna).

**Junioren (40 min):** 1. Stefan Müller (BRC Zugvogel), 2. Adrian Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen); **Jugend (30 min):** 1. Lucas Decke; **U13 (2400 m-Lauf):** 1. Tim Reske, 2. Chris Weßelowski (alle RV Iduna).

**Senioren (45 min):** 1. Daniel Gabriel, 2. Roland Barts (beide RV Iduna).

**Frauen (45 min):** 1. Birgit Hollmann, 2. Annekatrin Nitzsche, 3. Martina Ruzickova (alle Motor Company Toyota), 4. Anja Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz), 5. Yvonne Rode, 6. Golnik (beide Motor Company Toyota).

## Das Trio der Besten. V.l.n.r. Torsten Wittig, Konrad Opitz, Andreas Ciensky.



## Am letzten Berg trat Benjamin Ackers an

Im Grunewald herrschte wieder Hochbetrieb bei der Offroadserie, dem 4. und letzten Lauf im Jahre 2004. Bis auf den bisherigen Seriensieger Manuel Leder, stellten sich am zweiten Dezember-Sonntag wieder alle Favoriten dem Starter des Männerrennens. Mit der

nieren setzten Stefan Mäde (OSC Potsdam) und Rene Ristau (RC Kleinmachnow) ihre Siegesserie fort. Mit der Tschechin Martina Ruzickova vom Team Motor Company Toyota tauchte bei den Frauen ein neues Gesicht in der Siegerliste auf.



Am Berg fiel die Entscheidung für Benjamin Ackers.

guten Form vom Cross-Titelkampf behielt Berlins Vizemeister Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) vom Start weg die Übersicht. Der weiter verbesserte Nino Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen) und Fabian Pohl (RV Iduna) wichen ihm allerdings nicht von der Seite. Erst am letzten Anstieg der Traditionstrecke war Ackers Antritt unwiderstehlich, fuhr der Zugvogel bis ins Ziel noch einen beruhigenden Vorsprung heraus. Hinter Nino Laufer und Fabian Pohl tauchte an sechster Stelle mit Daniel Olszewski (Team Winfix Arnolds Sicherheit) ein Cross-Spezialist auf, der sich gern an frühere Erfolge erinnert. Ihm auf dem Fuße folgte Carsten Podlesch (Team Wiesenhof), der sich auch auf diese Weise für die Steherrennen in Dortmund (Weihnachten) und Berlin (Sixdays) vorbereitete.

Bei den Junioren bestätigte Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) seinen Titel als Berliner Querfeldeinmeister. Erneut mußte sich Vereinskamerad Alexander Forst mit dem Ehrenplatz begnügen. Bei den Se-

### 4. Lauf Offroadserie für Cross und Mountainbike am 12. Dezember 2004 im Grunewald am Postfenn

**Männer (10 km):** 1. Benjamin Ackers (BRC Zugvogel), 2. Nino Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Fabian Pohl (RV Iduna), 4. Pfeffer (RC Charlottenburg), 5. Ciensky (RV Iduna), 6. Olszewski (Winfix Arnolds Sicherheit), 7. Podlesch (Team Wiesenhof), 8. Klass (RC Charlottenburg), 9. Wowerat (RSV Potsdam), 10. Niemann, 11. Hoffmann (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Regenbogen (RC Charlottenburg), 13. Meinung (RSV Potsdam), 14. Pollesche (BRC Zugvogel), 15. Christian Groth, 16. David Manntz, 17. Fernow (RC Charlottenburg), 18. Kai Berlin, 19. Dennis Hoffmann, 20. Saßen (MTB-Verein).

**Junioren (8 km):** 1. Yannick-Johannes Tiedt, 2. Alexander Forst (beide RC Charlottenburg), 3. Sebastian Petter (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Tucholl (NRVg Luisenstadt), 5. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Borkenhagen, 7. Wölki (beide Luisenstadt), 8. Schneider (RC Charlottenburg), 9. Sterz (Luisenstadt), 10. Bode (RV Lichtenfelde-Steglitz), 11. Marco Weininger, 12. Volkert (beide RC Charlottenburg), 13. Blaesing, 14. Kurpiers (beide Luisenstadt), 15. Finger (Frankfurter RC), 16. Schulz (Marzahner RC), 17.

Kleinschmidt (RC Charlottenburg), 18. Klage (Marzahner RC).

**Jugend (6 km):** 1. Kevin Fenske, 2. Andreas Grille, 3. Max Walsleben (alle RC Kleinmachnow), 4. Rode (Frankfurter RC), 5. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Riedel (RC Kleinmachnow), 7. Lemke (RV Iduna), 8. Weitermann (RC Kleinmachnow), 9. Akrutat (RC Charlottenburg), 10. Schulze (Luisenstadt), 11. Koch (Marzahner RC), 12. Marquardt, 13. Baudach (beide Luisenstadt), 14. Wagner (Marzahner RC).

**Schüler (4 km):** 1. Constantin Liebenow (RSC Cottbus), 2. Erik Schulze (OSC Potsdam), 3. James Blake (RC Kleinmachnow), 4. Skrzypiek (RC Charlottenburg), 5. Ramin (Erkneraner RC), 6. Hass, 7. Nielhorn (beide RC Kleinmachnow), 8. Lante (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Ludwig (RC Charlottenburg).

**Senioren 1 (10 km):** 1. Stefan Mäde (OSC Potsdam), 2. Martin Rasiak (MTB-Verein), 3. Bernd Appelt (Köpenicker SV), 4. Neumann (MTB-Verein), 5. Marco Renning, 6. Greven (Köpenicker SV), 7. Regina Marunde (BRC Zugvogel/Fuji), 8. Rodewald (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 10. Schlitte (RV Lichtenfelde-Steglitz), 11. Manz (Köpenicker SV), 12. Schmidt (BRC Zugvogel), 13. Jörg Rotzoll, 14. Scholz (Downhill), 15. Martin Hackmann, 16. Diederichs (RV Iduna), 17. Jörg Buchhagen, 18. Matjaz Hribar, 19. Grasse (Downhill), 20. Roland Jurca.

**Senioren 2-4 (10 km):** 1. Rene Ristau (RC Kleinmachnow), 2. Olaf Beyer, 3. Michael Winselmann (Weltraumjogger), 4. Appelt (Köpenicker SV), 5. Jacobs (RC Charlottenburg), 6. Cremers, 7. Ungewickell (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Laubsch (MTB-Verein), 9. Wegner (RV Iduna), 10. Thomas Rohne, 11. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Loth (BRC Semp), 13. Schulz (RC Charlottenburg), 14. Schnabel (MTB-Verein), 15. Ludwig (RC Charlottenburg).

**Frauen/Juniorinnen (4 km):** 1. Martina Ruzickova (BRC Zugvogel/Motor Company Toyota), 2. Anja Radimerski (RV Lichtenfelde-Steglitz), 3. Isabelle Wolpert (Weltraumjogger), 4. Rode (BRC Zugvogel/Toyota), 5. Collneck (OSC Potsdam).

**Crossläufe (4 km) - U13:** 1. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 2. Linus Gätjen (Erkneraner RC), 3. Toni Hoffmann (Lok Templin), 4. Rämisch (SV Blankenfelde/Mahlow), 5. Reske (RV Iduna), 6. Ehrke (RC Kleinmachnow), 7. Weselowski (RV Iduna), 8. Ludwig (SC Berlin), 9. Moritz (Erkneraner RC), 10. Haupt (MTB-Verein), 11. Jahnke (Lok Templin), 12. Kieskemper (Erkneraner RC), 13. Bartel (SV Blankenfelde/Mahlow), 14. Groger (Marzahner RC).

**U11 (2 km):** 1. Jan Stötzer (Lok Templin), 2. Theodor Guilano (SC Berlin), 3. Manuel Pinger, 4. Schlüter (beide Lok Templin), 5. Groger (Marzahner RC), 6. Schmichtenberg, 7. Cindy Hoffmann, 8. Analina Winkler (alle Lok Templin), 9. Schultz (Marzahner RC), 10. Stötzer (Erkneraner RC), 11. Haupt (MTB-Verein), 12. O. Zilm, 13. M. Zilm (beide Marzahner RC), 14. Ludwig (RC Charlottenburg).



### Tüchtige Crossläufer bei der Siegerehrung in Potsdam.

**Bild links U13:** Tim Reske, Moritz Menge, Jonas Repmann;  
**Bild rechts U11:** Robert Groger, Lucas Schreiber, Oliver Zilm (v.l.n.r.).



Fotos: Uhlig

## Berliner fühlten sich in den Alpen wohl

Nur wenig ist während der Saison von den Berliner Radsportlern zu hören, die sich an den Marathon-Veranstaltungen im Mountainbike beteiligen. Um so lieber greifen wir heute noch einmal auf den Bericht des Berliner MTB-Meisters Torsten Rasch und seines Vereinskameraden Gilles Bröker vom Mountain Bike Verein zurück, den sie uns nach ihrer Teilnahme am Adidas BIKE Transalp Challenge 2004 überlassen haben. Wenn sie auch das anvisierte Ziel eines Platzes unter den Top 20 knapp verfehlten, so haben die eher unbekanntenen Männer aus dem Flachland sich mit Rang 24 gegen renommierte Konkurrenz ausgezeichnet geschlagen. Von den in ihrer Klasse gestarteten 630 Fahrern der Weltelite, darunter Olympioniken und Weltmeister, kamen 518 ins Ziel in Riva del Garda an. Das Siegerteam benötigte 29:21:09 Stunden, für das Automann-Adventureteam des MTB-Verein Berlin wurden 35:09:35 h registriert.

Mit von der Partie waren auch Sascha Piechowski (MTB-Verein) und Georg Deicke (RC Berliner Bär) als Team Diamond Back I. Es kam auch Platz 37 in einer Fahrzeit von 37:08:57 Stunden.

Zu der 1. Etappe der großen Alpenüberquerung wurde in Mittenwald gestartet. Ziel war nach 79,74 km und 2398 Höhenmetern in Imst. Mit dem 36. Platz schufen sich Rasch/Bröker zunächst eine gute Ausgangsposition. Auf der 2. Etappe über 73,41 km (3099 Höhenmeter) wurden sie leider von zwei Reifenschäden und einem Kettenriß heimgesucht. Unter diesen Umständen ist der 35. Platz noch toll zu bewerten. Es gab sogar eine Verbesserung im Gesamtklassement auf Rang 25.

Das sollte dann erfreulicher Weise so weitergehen, denn am Ende der 3. Etappe von Ischgl nach Scuol (73,78 km/2619 Hm) belegten Rasch und Bröker den 21. Platz, rückten auf den 31. insgesamt vor. Dabei war an diesem Tag das Idjoch, der mit 2720 Metern höchste Paß der Tour zu bewältigen.

Auf der 4. Etappe über 118,55 km (3366 Hm) hielten die MTB-Fahrer mit der vom Schweizer Exweltmeister Thomas Frischknecht angeführten Gruppe gut mit und wiederholten sogar die Vortagsplatzierung. Der 25. Gesamtrang war dafür verdienter Lohn. Damit verbunden war das Aufrücken in den ersten Startblock, wodurch sich die Chancen auf eine vordere Platzierung erheblich verbesserten.

Von Naturns nach Meran auf der 5. Etappe (53,83 km) bestätigten beide ihre gute Form, die sie nicht zuletzt der guten Betreuung durch Joachim Kuhl (MTB-Verein) verdankten. Ohne seine Pflege von Mensch und Material sind derart konstante Leistungen nun einmal schwer zu erbringen.

Unter keinem guten Stern stand die 6. Etappe von Meran nach Kaltern (72,81 km/2732 Hm). Durch eine Fehlleitung verlängerte sich der ohnehin schon schwere Tagesabschnitt noch beträchtlich. Obwohl die beiden Berliner ebenfalls zu den Pechvögeln gehörten, länger im Sattel sitzen mußten und nur Rang 40 notiert wurde, blieb der 25. Platz insgesamt erhalten.

Hochmotiviert gingen Rasch/Bröker in die Königsetappe über schwere 123,67 km von



**Torsten Rasch hat sich nach seinem Titelgewinn bei der Berliner MTB-Meisterschaft ganz dem Marathon verschrieben. Gemeinsam mit Gilles Bröker schlägt er 2005 seine Zelte ganz in den Alpen auf.**

Kaltern nach Folgarai und konnten sich erneut steigern. Nach dem knapp 4000 Höhenmeter bewältigt waren, lagen sechs Stunden hinter ihnen, als sie auf dem 18. Platz ins Ziel rollten. Das sollte dann auch die beste Platzierung der Tour bleiben. Zum Lohn rückten sie einem Rang vor, auf Platz 24.

Zum Schluß auf dem Weg nach Riva del Garda (66,50 km/2141 Hm) lief alles wie geschmiert. So waren sie auch nicht von ihrem 24. Platz in der Gesamtwertung zu verdrängen. Am Ziel hatte Platz 17 sogar noch in Reichweite gelegen, der erst im Spurt vergeben wurde. Aber da hatten die beiden

Berliner leider das Nachsehen, wurden auf den 20. Rang verwiesen.

Ganze neun Minuten fehlten am Ende, um zu den Top 20 zu gehören. Aber dazu reichte es dann doch trotz aller Anstrengungen nicht mehr.

Gut in Form gebracht hatte sich das Team für diesen Transalp Challenge beim Internationalen Kärntner Seen Radmarathon über 169 km (1500 Hm). Mit dem 20köpfigen Spitzenfeld erreichten sie das Ziel. Dabei verpaßte Gilles Bröker den Sieg nur knapp, mußte sich mit dem Ehrenplatz begnügen. Sein Automann-Adventure-Teamgefährte Torsten Rasch wurde Vierter.

## Gelungene Weichenstellung auf der Bahn

Noch bevor das für Berlin durchaus wieder erfolgreiche Jahr 2004 für den Bahnradsport zu Ende ging, fand bei den Überprüfungs- und Wettkämpfen in der Frankfurter Oderlandhalle die erste Weichenstellung für das neue Jahr statt.

Aus Berliner Sicht kann festgehalten werden, daß allerbeste Voraussetzungen bestehen weiter auf Erfolgskurs zu gehen. Äußerst erfreulich ist dabei, daß neue Namen ins Blickfeld rückten, nachdem sie schon in der Vergangenheit Beweise ihres Talents geliefert hatten.

Während im Kurzzeitbereich Sören Lausberg (beide RSV Werner Otto) leider allein auf weiter Flur fährt, aber das eben auf hohem Niveau, ist kein Nachwuchsmann aufgetaucht. Dabei ist es durchaus rechtens, über eine Nachfolge nachzudenken. Der Weltklasse-athlet geht wohl davon aus, dieses Jahr noch einmal richtig mitzumischen. Aber erste Gedanken an eine berufliche Zukunft nach Laufbahnende greifen schon mal Platz.

Traditionell stark ist das Angebot im Ausdauerbereich geblieben. Einsam an der Spitze fährt Robert Bartko, während Guido Fulst (beide RSV Werner Otto) leider noch nicht in der Lage war, an der BDR-Überprüfung teilzunehmen, sich aber weiter gewissenhaft um den Wiederbeginn bemühte. Zurückgemeldet hat sich auch Andreas Müller (TSC), um den es in den letzten Monaten doch etwas still geworden war. Im Punktefahren oder Scratch könnte sein zukünftiges Feld liegen. Aber vielleicht auch im Vierer.

Bei den Einerverfolgern haben sich erfreulicher Weise hinter Exweltmeister Bartko mit Robert Bengsch und Henning Bommel gleich zwei TSCer eingereiht.

Bei den Frauen hat Dana Glöb (RSV Werner Otto) zweifellos den größten Sprung gemacht, wird beim Welcupabschluß in Sydney ihre größte internationale Bewährungsprobe zu bestehen haben.

**Männer, 200 m fliegend:** 1. Lausberg 10,26 s; **Sprint:** 1. Stefan Nimke (Schwerin) ... 4. Lausberg. **1000 m:** 1. Carsten Bergemann (Chemnitzer PSV) 1:02,66 min, 2. Lausberg 1:02,92 min.

**Scratch:** 1. Leif Lampater (Stuttgart), 2. Andreas Müller, 3. Robert Bengsch, 4. Bommel ... 12. König (NRVg Luisenstadt).

**Punktefahren:** 1. Andreas Müller ... 8. König. **4000 m Einerverfolgung, Qualifikation:** 1. Bartko 4:24,90 min, 2. Bengsch 4:28,20 min, 3. Lampater 4:33,50 min, 4. Bommel 4:35,01 min, 5. Müller 4:37,34 min ... 7. König 4:38,84 min, **Finale:** 1. Bartko 4:24,70 min, 2. Bengsch 4:34,17 min, 3. Lampater 4:43,96 min, 4. Bommel 4:36,01 min, 5. Bach (Erfurt) 4:39,38 min, 6. Müller 4:45,00 min, 7. König 4:36,70 min.

**Vierer:** 1. Bach/Kux (Chemnitzer PSV)/Schulz (Frankfurter RC)/König 4:17,91 min Qu./4:15,34 min, 2. Müller/Hahn (Erfurt)/Meschenmoser/Löffler (beide Stuttgart) 4:21,29 min Qu./4:21,08 min.

**Frauen, 200 m fliegend:** 1. Glöb 11,63/11,63 s ... 5. Katrin Sperber (TSC) 12,69/12,46 s; **Sprint:** 1. Glöb, 2. Muche (RSC Cottbus), 3. Welte (RSC Kaiserslautern), 4. Sperber; **500 m:** 1. Daniela Claußnitzer (Frankfurter RC) 36,16 s, 2. Glöb 36,23 s ... 4. Sperber 37:85 s.

**Keirin:** 1. Muche, 2. Glöb, 3. Claußnitzer, 4. Sperber.

# RTF-Jahresgesamtwertung 2004 Berlin Formel A

## Fahrerwertung der Frauen

	Verein	Gesamt-Punkte	Gesamt-km	Berlin Punkte	Perm. Punkte
1. Monika Flaschka	Schbg. RV Iduna 1910	373	14123	139	205
2. Ingeborg Schulz	Marzahner RC	222	8421	96	204
3. Jutta Raschke	Schbg. RV Iduna 1910	189	7295	86	10
4. Renate Busch	BRC Defekt 02	174	6653	104	108
5. Kerstin Post	BRC Semper 1925	162	5978	34	70
6. Tatjana Gramsch	RC Berliner Bär	129	5732	41	4
7. Heidrun Burba	RSV Spandau	121	4555	51	64
8. Kornelia Stadler	RV Möwe Britz 1897	98	3755	46	18
9. Irmgard Lambrecht	BRC Defekt 02	88	3296	47	62
10. Gisela Schwiethal	RSV Spandau	81	3067	43	45
11. Ilona Nürnberg	BRC Semper 1925	75	2723	40	4
12. Reinhild Majonnek	RV Möwe Britz 1897	74	2797	25	2
13. Susanne Jänichen	BSG Landesbank Berlin, Abt. Radf.	73	3061	63	24
14. Martina Ruhtz	NRVg Luisenstadt 1910	65	2425	38	32
15. Marlene Stukowske	RVg Nord Berlin	54	2039	27	10
16. Uschi Schäfer	RC Charlottenburg 1883	48	1768	37	20
17. Jutta Hellmiß	Zehlendorfer Eichhörnchen	41	1572	28	18
18. Cornelia Berthold	NRVg Luisenstadt 1910	41	1536	27	24
19. Christiane Grajkowski	NRVg Luisenstadt 1910	37	1422	29	37
20. Ingrid Zoll	Schbg. RV Iduna 1910	33	1253	27	28
21. Annemone Linberg	BRC Semper 1925	29	872	9	0
22. Theresia Möhring	Schbg. RV Iduna 1910	16	609	14	10
23. Grit Aumayr	Schbg. RV Iduna 1910	16	608	10	16
24. Silke Pflüger	RC Charlottenburg 1883	12	463	4	4

## Neueinsteigerwertung

	Verein	Gesamt-Punkte	Gesamt-km	Berlin Punkte	Perm. Punkte
1. Albert Otto	Schbg. RV Iduna 1910	113	4245	71	70
2. Hans-Peter Stadler	RV Möwe Britz 1897	110	4172	52	18
3. Kornelia Stadler	RV Möwe Britz 1897	98	3755	46	18
4. Bernd Jach	RC Berliner Bär	77	2798	45	18
5. Matthias Striß	Marzahner RC	69	2280	36	35
6. Norbert Hinzmann	Marzahner RC	67	2400	33	26
7. Martina Ruhtz	NRVg Luisenstadt 1910	65	2425	38	32
8. Günter Michalski	NRVg Luisenstadt 1910	57	2197	28	4
9. Dr. Werner Kratz	Zehlendorfer Eichhörnchen	56	2140	39	14
10. Stefan Jühr	BSG Landesbank Berlin, Abt. Radf.	55	2431	51	6
11. Hans Müller	RV Lichterfelde-Steglitz	51	2053	42	4
12. Cornelia Berthold	NRVg Luisenstadt 1910	41	1536	27	24
13. Wolfgang Michaelis-Schm.	RV Lichterfelde-Steglitz	40	1513	34	12
14. Uwe Kranz	RC Charlottenburg 1883	40	1342	19	2
15. Ingrid Zoll	Schbg. RV Iduna 1910	33	1253	27	28
16. Marek Hanko	Marzahner RC	33	1172	18	27
17. Wilfried Wolf	NRVg Luisenstadt 1910	29	1106	23	6
18. Andreas Berthold	NRVg Luisenstadt 1910	29	1083	17	20
19. Jan Hoffmann	Schbg. RV Iduna 1910	26	1031	22	0
20. Bernd Zetzsche	NRVg Luisenstadt 1910	24	923	0	0
21. Alexander Behrendt	NRVg Luisenstadt 1910	15	604	12	0
22. Christian Schulz	BSG Landesbank Berlin, Abt. Radf.	13	540	13	4
23. Jörn Janecke	RC Charlottenburg 1883	10	373	10	4

## Vereinswertung BRV-Pokal relativ

	Ø Punkte	Wertungskarten	Punkte
1. Marzahner RC	212.71	7	1489
2. BSG Feuerwehr Abt. Radsport	194.00	4	776
3. RV Berlin 1888	174.00	4	696
4. RSV Spandau	141.04	23	3244
5. Schbg. RV Iduna 1910	139.26	27	3760
6. Zehlendorfer Eichhörnchen	129.50	8	1036
7. RV Möwe Britz 1897	122.74	19	2332
8. BRC Defekt 02	109.80	15	1647
9. RC Berliner Bär	108.67	15	1630
10. BRC Semper 1925	92.00	11	1012
11. BSG Landesbank Berlin, Abt. Radf.	90.83	29	2634
12. RC Charlottenburg 1883	88.52	21	1859
13. RTC Piroi Tempelhof v. 1984	70.00	4	280
14. RVg Nord Berlin	66.00	4	264
15. NRVg Luisenstadt 1910	62.76	17	1067
16. SC Berlin	61.00	6	366
17. RV Lichterfelde-Steglitz	41.00	4	164
ausserhalb der Vereinswertung, da weniger als 4 Wertungskarten:			
ESV Lok Schöneeweide	84.00	2	168
Weltraumjogger	27.00	1	27
Berliner Radsport Verband	47.00	2	94

## RTF-Gesamtwertung Berlin

### 1980 – 2004

	Fahrer	Ges. km	Ø km	Veranst.	perm.
1980	35	95.850	1.595		
1981	47	79.265	1.686		
1982	166	206.712	1.245		
1983	198	279.932	1.413		
1984	190	258.638	1.361	475	79
1985	233	365.630	1.570	544	182
1986	294	463.655	1.577	588	285
1987	294	571.777	1.945	622	380
1988	293	589.223	2.011	660	478
1989	325	608.726	1.873	690	592
1990	258	492.635	1.910	707	694
1991	270	550.535	2.039	741	738
1992	234	665.370	2.800	803	797
1993	243	654.610	2.693	777	890
1994	256	698.125	2.727	778	905
1995	254	688.614	2.711	794	950
1996	244	755.117	3.095	815	902
1997	249	860.662	3.456	771	900
1998	250	868.814	3.475	774	903
1999	247	803.978	3.255	909	831
2000	247	830.412	3.335	863	928
2001	246	837.813	3.406	960	926
2002	258	972.639	3.770	959	973
2003	261	922.341	3.534	997	988
2004	248	938.163	3.783	959	992

**Gesamt 1.118 15.019.228**

**Anmerkungen:** ab 1990 neue Punktwertung, 1991 Wiedervereinigung, ab 2001 mit ICF

## Achim Flaschka nun 70

Achim Flaschka von den Schöneberger Idunen ist einer der Radsportler, die sich nach Beendigung ihrer Rennfahrerlaufbahn nicht aufs Altenteil zurückgezogen haben und nur noch in gemütlicher Runde Gespräche über die glorreiche Vergangenheit pflegten. Gemeinsam mit seiner ebenso radsport-begeisterten Ehefrau Monika blieb er im Sattel, wechselte nur die Disziplin.

Das geschah 1980 als Achim Flaschka seine Rennfahrerlaufbahn auf Bahn und Straße beendete. Sie hatte ihm schöne Erfolge beschert, denn der vom Wuchs zwar kleine aber dennoch nicht wenig gefürchtete Rennfahrer zeichnete sich oft genug durch eine gewisse Pffiffigkeit in schwierigen Situationen aus.

Angefangen hatte alles im Jahre 1949 im Stadion Neukölln als gelehriger Eleve der Radsportschule des legendären Weltmeisters und Sixdayfahrers Walter Rütt. Das der talentierte Achim Flaschka in seinem erfolgreichen Onkel Max Bartoskiewicz, Sieger der 1. Ostzonenrundfahrt, ein familiäres Vorbild besaß, erleichterte den Zugang zum Radsport.

Dem Radtourenfahren verdankt er seine weitere Zugehörigkeit zum Metier, hat in den vergangenen 25 Jahren Kilometer um Kilometer bewältigt. Insgesamt kamen 184322 zusammen und dafür gab es 4518 Wertungspunkte. Er ist damit der älteste Aktive unter den Top-ten der Berliner RTF-Szene. Die Strecke würde ausreichen, den Erdball mindestens viereinhalb Mal zu umrunden. Zweimal wurde er Vereinssieger. Dazu kommen zehn Ehrenplätze der Iduna-Wertung.

Nun feierte Achim Flaschka am 20. Dezember 2004 bei bester Gesundheit seinen 70. Geburtstag. Wir gratulieren ihm dazu nachträglich recht herzlich.

**W.R.**

# RTF-Jahresgesamtwertung 2004 Berlin Formel A

## Vereinswertung Veranstalter-Pokal

	Ø Berlin Punkte	Wertungskarten	Berlin Punkte
1. BSG Feuerwehr Abt. Radsport	106.50	4	426
2. Marzahner RC	86.57	7	606
3. RV Berlin 1888	78.25	4	313
4. Schbg. RV Iduna 1910	75.00	27	2025
5. RSV Spandau	73.78	23	1697
6. BRC Defekt 02	67.93	15	1019
7. BSG Landesbank Berlin, Abt. Radf.	65.79	29	1908
8. RV Möwe Britz 1897	56.68	19	1077
9. Zehlendorfer Eichhörnchen	53.25	8	426
10. RC Berliner Bär	51.07	15	766
11. RC Charlottenburg 1883	46.95	21	986
12. NRVg Luisenstadt 1910	40.35	17	686
13. RVg Nord Berlin	39.50	4	158
14. RTC Pirol Tempelhof v. 1984	36.50	4	146
15. RV Lichterfelde-Steglitz	35.25	4	141
16. BRC Semper 1925	33.45	11	368
17. SC Berlin	18.17	6	109
ausserhalb der Vereinswertung, da weniger als 4 Wertungskarten:			
Weltraumjogger	27.00	1	27
ESV Lok Schöneweide	13.50	2	27
Berliner Radsport Verband	35.50	2	71

## Vereinswertung relativ

	Ø Punkte	Ø km	Wertungs- karten	Punkte	km
1. Marzahner RC	212.71	7930.86	7	1489	55516
2. BSG Feuerwehr Abt. Radsport	194.00	7305.75	4	776	29223
3. RV Berlin 1888	174.00	6596.25	4	696	26385
4. RSV Spandau	135.58	5141.75	24	3254	123402
5. Zehlendorfer Eichhörnchen	129.50	4901.75	8	1036	39214
6. RV Möwe Britz 1897	122.74	4628.68	19	2332	87945
7. Schbg. RV Iduna 1910	110.91	4205.51	35	3882	147193
8. BRC Defekt 02	104.38	3955.44	16	1670	63287
9. RC Berliner Bär	93.56	3221.28	18	1684	57983
10. BSG Landesbank Berlin, Abt. Radf.	86.03	3497.94	31	2667	108436
11. BRC Semper 1925	85.67	3061.58	12	1028	36739
12. ESV Lok Schöneweide	84.00	3340.00	2	168	6680
13. RC Charlottenburg 1883	74.65	2772.27	26	1941	72079
14. RTC Pirol Tempelhof v. 1984	70.00	2727.00	4	280	10908
15. SC Berlin	61.00	1590.50	6	366	9543
16. NRVg Luisenstadt 1910	58.21	2181.58	19	1106	41450
17. RVg Nord Berlin	50.67	1876.00	6	304	11256
18. Berliner Radsport Verband	47.00	1786.00	2	94	3572
19. RV Lichterfelde-Steglitz	41.00	1587.75	4	164	6351
20. Weltraumjogger	27.00	1001.00	1	27	1001

# VEREINSNACHRICHTEN

## Zehlendorfer Eichhörnchen Blick zurück auf ein erfolgreiches Sportjahr

Waren viele Beobachter im letzten Jahr noch der Meinung, daß dem Verein der Nachwuchs ausgeht, so kann man doch erleichtert feststellen: Es gibt sie noch, die motivierten Jugendlichen in den Sportvereinen. Allen voran Junior Robert Zidek sowie Jugendfahrer und Newcomer Florian Paegelow. Da war es für die beiden Moderatoren Ebi Kadzik und Frank Röglin eine überaus angenehme Pflicht, die diesjährigen Sportlehrungen vorzunehmen, nachdem der 1. Vorsitzende Karsten Podlesch die Anwesenden begrüßt hatte. Er dankte in seiner kurzen Ansprache noch einmal allen Sponsoren, ohne die der Sportbetrieb in der gegenwärtigen Form nicht aufrechtzuerhalten wäre. Wie schon erwähnt, hat sich der langjährige Hauptsponsor des

Vereins, die Firma Eis-Hennig, bis auf weiteres zurückgezogen. Lange Jahre war das grüne Eichhörnchen-Trikot mit dem markanten Eistüten-Logo das Markenzeichen unseres Vereins auf den Rennstrecken. Aber wie Karsten Podlesch verlautete, sind schon Kontakte zu neuen Unterstützern geknüpft, sodaß man nicht allzu ängstlich in die Zukunft blicken sollte. Neben den erfolgreichen Sportlern aus der Rennabteilung wurden auch noch die erfolgreichen Radtourfahrer geehrt. Darüberhinaus hat sich still im Hintergrund auch noch eine kleine Duathlon/Triathlon-Szene im Verein gebildet. Susanne Groß im Triathlon-Bereich und unsere beiden Ungezwickells Antje und Horst, sowie Christian Hoffmann sind hier besonders hervorzuheben. Sie zählen in ihren Klassen zur deutschen Spitzenklasse. Antje und Horst haben darüberhinaus auch im Marathon hervorragende Leistungen gezeigt.

## RV Berlin 1888 hilft Fahrradkurieren

Für die Offenen Deutschen Meisterschaften 2005 haben die Fahrradkuriere in der RV Berlin 1888 und ihrem 1. Vorsitzenden Michael von der Heyde fachkundige Mitstreiter gefunden. Der Verein hat auf diesem Gebiet bereits Erfahrungen sammeln können, denn er war mehrfach Ausrichter eines Rennens der Fahrradkuriere im Rahmen seiner leider nicht mehr im Terminkalender stehenden Veranstaltung Rund in Tempelhof.

Der in der Zeit vom 3. bis 5. Juni stattfindene Wettbewerb wird allerdings einen völlig anderen Charakter tragen. Die bisher bekannt gewordenen Planungen sind einem Tagesablauf im Leben dieser Berufsgruppe nachempfunden und daher direkt auf ihre tägliche Arbeit zugeschnitten.

Als zentraler Punkt ist der Volkspark Friedrichshain vorgesehen. An der Freilichtbühne Radio Eins werden sich Start und Ziel befinden. Dort besteht die Möglichkeit, Zelte zum Umkleiden für die Teilnehmer und die Organisation aufzustellen, da es an der nötigen Infrastruktur nicht mangelt (Wasser- und Stromanschluß, Toiletten).

Der Ablauf des Meisterschaftsprogramms sieht am 4. Juni, 11.00 Uhr den Start zur Qualifikation vor. Die Teilnehmer haben eine Strecke von ca. 45 Kilometern zurückzulegen und müssen dabei zehn zentrale Punkte in der Berliner Innenstadt ansteuern. Das können Fahrrادلäden sein, Büros von Sponsoren oder auch Gaststätten. Dafür gibt es eine festgelegte Reihenfolge, allerdings bleibt der Weg zum jeweiligen Checkpunkt dem einzelnen Teilnehmer selbst vorbehalten. Es wird in Minutenabständen gestartet. An den Checkpunkten erfolgt mittels Stempel eine Bestätigung.

Für das Finale werden die 80 zeitschnellsten männlichen und die 20 zeitschnellsten weiblichen Teilnehmer zugelassen.

Der Start am 5. Juni erfolgt um 14.00 Uhr nach Le-Mans-Art, also alle Räder sind abgeschlossen. In einer Entfernung von ca. 50 m werden die Teilnehmer losgeschickt. Sie haben zehn Checkpunkte anzusteuern, wobei ihnen unterschiedliche Reihenfolgen des Ansteuerns vorgegeben werden. Dadurch verteilt sich das Feld sofort beim Verlassen des Friedrichshains. Obendrein sind wie im beruflichen Alltag verschiedene kurierübliche Gegenstände (Briefe, Päckchen) zu transportieren und zwischenzeitlich auch an Start und Ziel abzuliefern). Dadurch wird eine Distanz von 100 km erreicht.

Die über 200 Fahrradkuriere der drei großen und der ungezählten kleinen Berliner Zentralen erwarten zu den 1. Berlin Gladiators Championships Konkurrenten aus ganz Europa. 1993 fand in der deutschen Hauptstadt erstmals eine Weltmeisterschaft der Fahrradkuriere der International Federation of Bike Messenger Associations (IFBMA) statt. Seither trifft man sich jährlich, diesmal zur WM in New York. Die Kooperation der Radfahrer-Vereinigung Berlin 1888 und der Berliner Kuriergemeinschaft wird vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club unterstützt.

## Termine Straße Berlin/Brandenburg 2005 Stand 15.1.2005

3. April	Berlin–Bad Freienwalde–Berlin	RV Berlin 1888
8.-10. April	Internationale Etappenfahrt Junioren	RSC Cottbus
9. April	Rund um das Michelin-Center	Templiner SV Lok
10. April	Rund um Eisenhüttenstadt	RSV Eisenhüttenstadt
16. April	Rund um den Motzener See	Erneraner RC
17. April	Kriterium	RK Endspurt Cottbus
17. April	Rund um den Schäfersee	Berlin
1. Mai	Citykriterium	RSV Finsterwalde
7. Mai	Radfest in Buckow	RSV Werner Otto
8. Mai	Radfest in Buckow	RSV Werner Otto
8. Mai	Landesmeisterschaften Einerstraßenfahren	Welzow
13.-16. Mai	Tour de Berlin	BRV
21. Mai	Kriterium	Fürstenwalde
21. Mai	Rund um den Schäferberg	RC Charlottenburg
22. Mai	Pries Fahrradgalerie Schlaphoff	RC Charlottenburg
28. Mai	Rundstreckenrennen	RV Lichterfelde-Steglitz
28. Mai	Kriterium	Heinersbrück
29. Mai	Kriterium	Fichtenwalde
29. Mai	Cottbus–Görlitz–Cottbus	RK Endspurt Cottbus
4. Juni	Rund in Babelsberg	OSC Potsdam
10.-12. Juni	Jugendtour	RK Endspurt Cottbus
18./19. Juni	Deutsche Meisterschaften im Einerstraßenfahren Junioren, Jugend, Schüler m/w	
18. Juni	Hufeisenrennen	Gubener RV
15.-17. Juli	1. Spreewald-Masters	RV Möwe Britz
16. Juli	Rund um das Waldhotel	RSC Cottbus
19.-21. August	Internationale Kids-Tour	RSC Cottbus
20. August	Kriterium	BRV
21. August	Straßenrennen Groß-Drewitz	RSV Eisenhüttenstadt)
27. August	Kriterium	Gubener RV
28. August	Rund um Strausberg-Nord	RSC Strausberg
4. September	Großer Hyundai-Preis	RSC Strausberg
18. September	Landesmeisterschaft Kriterium, 1. Lauf	Marzahner RC
3. Oktober	Landesmeisterschaft Kriterium, 2. Lauf	RSG Sprinter Fredersdorf
3. Oktober	Cross im Park	TSG Wriezen
		BRC Zugvogel

## Trainingswettkämpfe in der Oderlandhalle von Frankfurt (Oder)

4.12.2004

**Männer/Junioren - 1. Punktefahren:** ...8. Hans (SC Berlin), 10. Wilming (TSC); **2. Punktefahren:** 1. Christopher Kramp (SC Berlin); **Temporunden:** ... 3. Hans, 9. Kramp.

**Jugend (1988) - Ausscheidungsfahren:** 1. Tino Thömel (AdW) ... 6. Streit, 10. Schwarz (beide SC Berlin), 12. Fielsch (TSC); **Punktefahren:** 1. Thömel ... 7. Seegert, 8. Bräunig (beide SC Berlin), 14. Fielsch; **Temporunden:** 1. Thömel ... 4. Fielsch, 10. Streit.

**Jugend (1989) - Ausscheidungsfahren:** 1. Bastian Faltin (SC Berlin), 2. Arne Kenzler (TSC) ... 5. Wähler, 6. Marquardt (beide SC Berlin), 10. Hesse (AdW); **Punktefahren:** ... 2. Faltin, 7. Kenzler, 10. Wähler, 12. Hoffmann (SC Berlin); **Temporunden:** ... 3. Faltin, 6. Kenzler, 10. Marquardt, 11. Wähler.

5.12.2004

**Männer/Junioren - Punktefahren:** ... 9. Hans; **Temporunden:** ... 8. Hans; **Ausscheidungsfahren:** ... 2. Hans.

**Jugend (1988) - Punktefahren:** 1. Thömel ... 6. Schwarz, 14. Bräunig; **Temporunden:** ... 2. Thömel, 9. Bräunig, 11. Streit; **Unbekannte Distanz:** 1. Thömel.

**Jugend (1989) - Punktefahren:** ... 3. Wähler, 7. Hesse; **Temporunden:** ... 2. Wähler, 5. Hesse; **Unbekannte Distanz:** ... 4. Wähler.

11.12.2004

**Männer/Junioren - Dänisches Punktefahren:** ...

6. Richter (TSC), 12. Kramp; **Temporunden:** ... 5. Richter; **Ausscheidungsfahren:** ... 4. Richter.

**Jugend (1988) - Punktefahren:** ... 3. Bräunig, 4. Seegert. **Jugend (1989) - Temporunden I:** 1. Faltin, 2. Wähler ... 6. Lippold (SC Berlin); **II:** 1. Kenzler.

**Schüler (1991) - Punktefahren:** ... 5. Nungeßer (TSC); **Unbekannte Distanz:** ... 6. Nungeßer. **Schüler (1990) - Punktefahren:** ... 4. Reinhardt, 7. Bernhard (beide SC Berlin), 8. Kähling, 13. Heitmann (beide TSC); **Unbekannte Distanz:** ... 5. Bernhard.

12.12.2004

**Jugend (1989) - Temporunden:** ... 3. Faltin, 8. Lippold; **Ausscheidungsfahren:** ... 3. Faltin, 8. Lippold; **Zweiermannschaftsfahren:** 1. Faltin/Wähler; **Punktefahren:** 1. Faltin ... 10. Lippold. **Schüler (1990) - Punktefahren:** ... 4. Reinhardt, 9. Bernhard; **Temporunden:** ... 2. Reinhardt.

18.12.2004

**Männer/Junioren - Punktefahren:** ... 4. Seiler (AdW), 7. Richter; **Ausscheidungsfahren:** ... 5. Richter, 12. Hans.

**Jugend (1988) - Dänisches Punktefahren:** ... 3. Thömel, 8. Bräunig, 10. Seegert; **Ausscheidungsfahren:** ... 4. Starker (AdW), 11. Streit. **Jugend (1989) - Ausscheidungsfahren:** ... 3. Faltin, 5. Lippold, 7. Marquardt, 8. Wähler, 12. Hoffmann. **Zweiermannschaftsfahren I:** ... 4. Faltin/Wähler, 8. Hoffmann/Lippold; **II:** ... 4. Fielsch/Thömel, 14. Wilming/Krüger (TSC).

**Männer/Junioren - Temporunden I:** 1. Kalz (NRVg Luisenstadt) ... 5. Hans; **II:** ... 2. Richter, 3. Seiler. **Schüler (1991) - Punktefahren:** ... 8. Raatz, 9. Nungeßer.

**Schüler (1990) - Temporunden:** ... 3. Seiler (AdW), 6. Heitmann, 7. Reinhardt, 12. Bernhard; **Unbekannte Distanz:** ... 2. Reinhardt, 5. Kähling, 6. Heitmann. **Schüler (1991) - Temporunden:** ... 6. Raatz, 10. Nungeßer; **Unbekannte Distanz:** ... 3. Raatz, 6. Nungeßer.

19.12.2004

**Männer/Junioren - Dänisches Punktefahren:** ... 2. Hans, 7. Kramp, 9. Seiler; **Temporunden:** ... 4. Seiler, 5. Kramp.

**Jugend (1989) - Dänisches Punktefahren:** ... 3. Faltin, 4. Wähler, 6. Lippold, 8. Kenzler; **Ausscheidungsfahren:** 1. Faltin, 2. Wähler ... 4. Marquardt, 5. Lippold, 8. Kenzler; **Temporunden:** ... 2. Wähler, 4. Faltin, 5. Kenzler, 12. Lippold. **Jugend (1988) - Ausscheidungsfahren:** ... 2. Starker, 6. Fielsch, 7. Schwarz, 13. Wallrodt (SC Berlin); **Temporunden:** ... 10. Wallrodt, 11. Marquardt, 12. Schwarz.

**Schüler (1990) - Punktefahren:** ... 3. Kähling, 4. Seiler, 5. Bernhard, 9. Heitmann; **Temporunden:** ... 3. Kähling, 6. Seiler, 8. Heitmann, 9. Pachale (AdW), 10. Reinhardt; **Unbekannte Distanz:** ... 4. Heitmann, 6. Reinhardt, 10. Bernhard.

**Schüler (1991) - Punktefahren:** ... 9. Raatz; **Temporunden:** ... 3. Raatz; **Unbekannte Distanz:** ... 3. Raatz.



## Amtliche Bekanntmachungen

**Berliner Radsport Verband e.V.**  
**Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin**  
**Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46**  
**Internet: www.bdr-radsport.de/ber/**

**Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr**  
**Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr**  
**Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr**  
**Redaktionsschluß:**  
**15. des laufenden Monats**

### Einladung zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Berliner Radsport Verbandes e.V.

Sonntag, 20. Februar 2005  
 Beginn: 10.00 Uhr  
 Hotel Estrel,  
 Sonnenallee 225, Berlin-Neukölln

#### Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokoll der JHV vom 17.02.2004
5. Stellungnahme zu den schriftlich vorliegenden Berichten des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. **Wahlen**
  - 8.1. Präsident
  - 8.2. Sportwart
  - 8.3. Straßenfachwart
  - 8.4. Fachwart Radball/Radpolo (Bestätigung)
  - 8.5. Wanderfachwart
  - 8.6. Fachwart BMX
  - 8.7. Steherobmann
  - 8.8. Frauenfachwart/in
- 8.9. Wahl eines Kassenprüfers
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2005
10. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
11. Beratung über vorliegende Anträge zur BHV
12. Verschiedenes

➔ Fortsetzung von S. 9

Das Erfreulichste für den Beobachter aber war sicherlich, daß nicht nur die gewöhnlichen alten Recken geehrt wurden, sondern daß wir auch wieder eine erkleckliche Anzahl Rennfahrer unterhalb der U-23-Klasse bis hin zu den Schülerfahrern haben, die schon kurz nach ihrem Anfängertraining in ihren Altersklassen zur Spitze gehören. Und das ist in den heutigen Zeiten für einen Radsportverein nicht selbstverständlich. Vom RV Iduna sind die beiden Junioren Sebastian Petter und Adrian Bollmann zu uns gestossen. Zusammen mit Robert Zidek ist das schon eine kleine Juniorenmannschaft für 2005. Wenn es dem Verein gelingt, auch in Zukunft Trainingsbereuung und Tansportmöglichkeiten für Radrennen sicherzustellen, braucht man sich um den Nachwuchs keine allzu großen Sorgen machen.

#### Bernd Otto Vereinsmeisterschaften Offroad 2003/2004

**Schüler:** 1. Vincent Lante; **Jugend:** 1. Florian Paegelow; **Junioren:** 1. Robert Zidek, 2. Sebastian Petter, 3. Adrian Bollmann; **Frauen:** 1. Susanne Groß; **Männer:** 1. Nino Laufer, 2. Christoph Niemann, 3. Martin Schulzke; **Senioren:** 1. Karsten Cremers, 2. Frank Schünemeyer, 3. Manfred Ruttko.

#### Vereinsmeisterwertung

**Junioren:** 1. Robert Zidek, 2. Martin Schulzke; **Männer:** 1. Hendrik Röglin, 2. Nino Laufer, 3. Martin Herder, 4. Christoph Niemann, 5. Johannes Insel-Wahnfried; **Senioren:** 1. Karsten Cremers, 2. Thorsten Riedel, 3. Michael Knorr.

#### RTF-Vereinswertung Formel A 2004

1. Günter Peters 577 Punkte/21671 km, 2. Joachim Breitenfeld 125/4697, 3. Bernd Springer 114/4386; **Frauen:** 1. Jutta Hellmiß 41/1572.

**Aus Zehlendorfer Eichkater 87/2005**

## Termine Kunstradsport

6. Februar	1. Wertung Berlin-Pokal	Spandauer RV
20. Februar	1. Wertung Brandenburg-Pokal	Märkisch-Buchholz
27. Februar	2. Wertung Berlin-Pokal	BRC Semper
6. März	Landesmeisterschaften Jugend/Elite	
	Berlin und Brandenburg	Märkisch-Buchholz
20. März	2. Wertung Brandenburg-Pokal	Fürstenwalde
17. April	3. Wertung Berlin-Pokal	RV Blitz-Neukölln
24. April	Landesmeisterschaften Schüler	
	Berlin und Brandenburg	Spandauer RV
29. Mai	4. Wertung Berlin-Pokal	BRC Semper
12. Juni	3. Wertung Brandenburg-Pokal	Werder
19. Juni	Wanderpokalturnier	Märkisch-Buchholz
4. September	5. Wertung Berlin-Pokal	RV Blitz Neukölln
6. November	Alfred-Lippert-Pokal	Spandauer RV

## Termine Radwandersport Berlin 2005

8. Mai	1. Landesverbandsfahrt 40 km	Bernau
12. Juni	2. Landesverbandsfahrt 55 km	Erkner
24. Juli	3. Landesverbandsfahrt 45 km	Strausberg
28. August	4. Landesverbandsfahrt 45 km	Grunewald

### Bundes-Ehrengilde Berlin

## Abstecher zum Tour-Teufel Didi Senft

Dem international bekannten Radtütfler Didi Senft und seinem in Neuboston neu eröffneten Museum statteten Berliner Gildekameraden einen aufschlußreichen Besuch ab. Bei der hochinteressanten Schau bekam man ein Rad in hundert verschiedenen Bauarten zu sehen. Diese Kuriositäten wurden respektvoll bestaunt und dem kreativen Künstler Anerkennung gezollt. Nach dem Museumsengang gesellte sich der von vielen Fernsehübertragungen bekannte Tour-Teufel zu seinen Besuchern zum Gruppenbild (siehe Foto). Dabei löste er große Freude bei der mit 93 Jahren äußerst rüsti-

gen Frau Helwig aus, die mit regen Interesse alles Wissenswertes über den Radsport verfolgt.

Mit einem gemeinsamen Mahl im Fischrestaurant am See in Großschauen fand der Ausflug einen ebenso nahrhaften wie harmonischen Ausklang. Verabredet ist nach diesen schönen Erlebnissen im April erneut einen Ausflug zu Didi Senft in sein Museum zu unternehmen.

**REG-Foto**

### Nächste Zusammenkunft

9. März 2005, 18.00 Uhr im Sportcasino Schöneberg, Priesterweg.





## Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:  
[www.bdr-radsport.de/ber/vereine/](http://www.bdr-radsport.de/ber/vereine/)**

### **RC Berliner Bär e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung 14täglich in jeder geraden Woche mittwochs, 20 Uhr, Vereinsgeschäftsstelle Holzstr. 16, 13359 Berlin-Wedding (U-Bhf. Osloer Str.)

### **RV Berlin 1888 e.V.**

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thauerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

### **RV Blitz Neukölln 1894**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

### **RC Charlottenburg e.V.**

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18–20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

### **RSV Spandau e.V.**

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

### **SVg Zehlendorfer Eichhörnchen**

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

### **Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14täglich freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

### **RV Lichterfelde-Steglitz**

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VfK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

### **NRVg Luisenstadt**

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gasthaus „Gottlieb“, Tempelhofer Weg 2/Ecke Gottlieb-Dunkel-Str., 12099 Berlin.

### **RV Möwe Britz**

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, [www.moewe-britz.de](http://www.moewe-britz.de) Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gasthaus „Gottlieb“, Tempelhofer Weg 2 (Ecke Gottlieb-Dunkel-Str.), Tel. 853 56 32

### **Mountain-Bike Verein Berlin e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: [dirk.borrmann@t-online.de](mailto:dirk.borrmann@t-online.de), Internet: [www.mtb-verein-berlin.de](http://www.mtb-verein-berlin.de). Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffens: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

### **RVg Nord Berlin e.V.**

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlangenhader Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

### **RSV Werner Otto e.V.**

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: [www.rsvwernerotto.de](http://www.rsvwernerotto.de) und [www.otto-bikes.de](http://www.otto-bikes.de).

### **RTC Pirelli Tempelhof 1984**

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

### **BRC Semper 1925 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatenstr. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: [BRCSemper1925.de](http://BRCSemper1925.de). Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

### **BRC Defekt 1902 e.V.**

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

### **Spandauer RV 1891 e.V.**

1. Vorsitzender: Thomas Kleinworth, Cosmarweg 47, 13591 Berlin, Telefon: 363 89 35. Geschäftsstelle Heike Müller, Erna-Sack-Str. 32, 13591 Berlin. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

### **BRC Zugvogel 1901**

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; [j.wittmann@berlin.de](mailto:j.wittmann@berlin.de); Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; [www.brc-zugvogel.de](http://www.brc-zugvogel.de)

[zugvogel.de](http://zugvogel.de)

### **BSV AdW Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

### **BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport**

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: [ohlwein@snaflu.de](mailto:ohlwein@snaflu.de), Funk: 0172 / 305 75. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

### **BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren**

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klauslager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

### **ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren**

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

### **Skiclub Pallas, Sparte Radfahren**

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

### **Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.**

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

### **SC Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15–16 Uhr, Dienstag 17–18 Uhr, Mittwoch 10–12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

### **Berliner TSC e.V., Abt. Radsport**

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

### **Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport**

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönewalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

### **Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,**

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, **Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter:** Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

### **TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport**

Jörg Kaiser, Uhrmacherweg 25, 12355 Berlin, Telefon: 0171-3618664

### **team messenger e.V.**

Geschäftsstelle: Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

### **FSG Sportclub Lillienthal e.V., Abt. Radsport**

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

### **TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung**

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

### **Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport**

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

### **Downhill Berlin e.V.**

Vorsitzender Mathias Iden, Kieffholzstr. 162a, 12437 Berlin, Telefon: 0179 / 404 73 50.